Unternehmen (Firmenstempel)

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Schleswig-Holstein GmbH

Innovationsförderung

Postfach

24100 Kiel

**Projektvorschlag**

**Für die Stufe 1 des Verfahrens zur Beantragung einer Zuwendung zur Förderung** **des Aufbaus einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft**

**(Wasserstoffrichtlinie)**

**Anlagen zum Projektvorschlag:**

* **Allgemeine Informationen zum Antragsteller**
* **ggf. Organigramm des Unternehmensverbundes**
* **Vorhabensbeschreibung**
* **Darstellung des Marktes**
* **Darstellung der Umweltauswirkungen**
* **Wirtschaftliche Darstellung des Antragstellers – nur für Unternehmen**

 Bitte letzten vorliegenden **Jahresabschluss/Geschäftsbericht und/oder BWA** beifügen.

Nur für Unternehmensgründer:

* **Ausführlicher Businessplan**

***Bitte beachten Sie den Leitfaden für die Erstellung eines Projektvorschlages am Ende dieses Dokumentes.***

**1. Darstellung des Antragstellers**

**Adresse und Kontaktdaten**

|  |  |
| --- | --- |
| 1.1 | Name des Unternehmens, Rechtsform      |
| 1.2 | Straße/Nr.      |
| 1.3 | PLZ/Ort      |
| 1.4 | Kreis/kreisfreie Stadt      |
| 1.5 | Telefon      | 1.6 | Telefax      |
| 1.7 | E-Mail      | 1.8 | Web-Adresse      |

**Geschäftsführung** (nur für Unternehmen)

|  |  |
| --- | --- |
| 1.9 | Vorname/Name      |
| 1.10 | Telefon Durchwahl      | 1.11 | E-Mail      |

|  |  |
| --- | --- |
| 1.12 | Vorname/Name      |
| 1.13 | Telefon Durchwahl      | 1.14 | E-Mail      |

|  |  |
| --- | --- |
| 1.15 | Vorname/Name      |
| 1.16 | Telefon Durchwahl      | 1.17 | E-Mail      |

**Allgemeine Informationen zum Antragsteller**

(Mehrseitiger Freitext – siehe bitte Punkt 3 der Gliederung im Leitfaden am Ende dieses Dokumentes)

|  |
| --- |
| **2. Größe des Unternehmens** |
| 2.1 | Anzahl der Beschäftigten      |
| 2.2 | Anzahl der Arbeitsplätze in Jahresarbeitseinheiten (JAE)[[1]](#footnote-2)      |
| 2.3 | Vorjahresumsatz      € | 2.4 | Vorjahresbilanzsumme      € |
| 2.5 | Gesellschafter/innen des Antrag stellendenUnternehmens:                                    | Anteile (in %)                                    |  |
| 2.6 | Beteiligungen vonGesellschafter/innen des Antragesstellenden Unternehmens anweiteren Unternehmen:                                    | Anteile(in %)                                    | Anzahl der Arbeitsplätze in JAE                                    | Vorjahresumsatz (€)                                    | Vorjahresbilanzsumme (€)                                    |
| 2.7 | Beteiligungen von natürlichen Personen als Gesellschafter des Antragstellenden Unternehmens an weiteren Unternehmen? | [ ]  ja[ ]  nein |
| 2.8 | Hält das Antrag stellende Unternehmen Beteiligungen an anderenUnternehmen? | [ ]  ja[ ]  nein |
| 2.9 | Falls 2.8 mit „ja“ beantwortet wurde oder wenn andere Unternehmen am Antrag stellenden Unternehmen beteiligt sind (vgl. 2.5), ist dem Antrag eine vollständige Darstellung des Unternehmensverbundes unter Angabe der jeweiligen Zahl der Arbeitsplätze (JAE)1, des Vorjahresumsatzes, der Vorjahresbilanzsumme und der Beteiligungsquote aller zugehörigen Unternehmen in Form eines Organigramms der Beteiligungs- und Gesellschaftsstruktur als **Anlage** beizufügen. Dasselbe gilt, wenn Gesellschafter/innen (auch natürliche Personen) des Antrag stellenden Unternehmens an weiteren Unternehmen beteiligt sind (vgl. 2.7). |

**Angaben zu Mitarbeiterzahlen, Umsätzen und Exportanteilen der vergangenen Jahre**

(nur für Unternehmen)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **Anzahl der** **Arbeitsplätze in jährlichen Arbeitseinheiten (JAE)** | **Umsätze** | **Exportquote** |
| **2019** |       |       € |        % |
| **2020** |       |       € |       % |
| **2021** |       |       € |       % |
| **2022** |       |       € |       % |

**3. Angaben zum Vorhaben**

**Projektleitung**

|  |  |
| --- | --- |
| 3.1 | Vorname/Name      |
| 3.2 | Funktion      |
| 3.3 | Telefon Durchwahl      | 3.4 | E-Mail      |

**Laufzeit des Vorhabens**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 3.5 | geplanter Beginn (01.mm.jjjj – Erster des Monats)[[2]](#footnote-3)      | 3.6 | geplantes Ende (tt.mm.jjjj – Ultimo des Monats)      |

**Projekttitel für mögliche Veröffentlichungen**

|  |  |
| --- | --- |
| 3.7 | Kurzer Projekttitel des Vorhabens      |

**Begründung der Notwendigkeit einer finanziellen Förderung**

|  |  |
| --- | --- |
| 3.8  | Darlegung der Gründe, aus denen das FuE-Vorhaben ohne öffentliche Finanzhilfen nicht oder nur erheblich verzögert durchgeführt werden könnte. Zusätzlich für nicht-KMU (Großunternehmen): Ausführliche Darstellung des Anreizeffektes der beantragten Förderung inklusive Analyse der Durchführbarkeit des FuE-Vorhabens mit und ohne Beihilfe.**(Freitext)**    |

**Kostenplan des Vorhabens**

Zuwendungsfähig sind ausschließlich unmittelbar mit dem Fördervorhaben zusammenhängende Investitionskosten, s. hierzu auch Ziff. 4.2 der Richtlinie.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung (Umweltstudien, Ziff. 1.1.4 der Wasserstoffrichtlinie) werden die Kosten der Studie als förderfähig anerkannt.

Siehe bitte auch Punkt 2 der Gliederung im Leitfaden am Ende dieses Dokumentes.

Die geplanten Kosten werden sich voraussichtlich wie folgt zusammensetzen:

|  |  |
| --- | --- |
|  | EURO |
| **Kosten für** |  |
| 1.
 |       € |
| 1.
 |       € |
| 1.
 |       € |
| 1.
 |       € |
| 1.
 |       € |
| **Gesamtkosten** | **€** |

**4. Vorhabensbeschreibung**

(Mehrseitiger Freitext – siehe bitte Punkt 4 der Gliederung im Leitfaden am Ende dieses Dokumentes)

**5. Markt und Umweltauswirkungen**

**Wettbewerb**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wettbewerber | Unternehmenssitz | Marktanteil |
|                                     |                                     |                                     |

**Darstellung des Marktes**

(Freitext – siehe bitte Punkt 5 der Gliederung im Leitfaden am Ende dieses Dokumentes)

**Darstellung der Umweltauswirkungen**

(Freitext – siehe bitte Punkt 6 der Gliederung im Leitfaden am Ende dieses Dokumentes)

##### 7.Finanzierungsplan

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Finanzierungsanteile** | **Investitionskosten/****Projektkosten****(förderfähig)** |  | Grundstückskosten, Baumaßnahmen(nicht förderfähig) | Personalkosten, Dienstleistungen(nicht förderfähig) |
|  |  |
| **1** | Eigenmittel |       € |  |        € |       € |
| **2** | **Hausbank** (projektgebundenes Darlehen) |       € |  |       € |       € |
| **3** | **sonstige Finanzierung** (z.B. Beteiligungen) |       € |  |       € |       € |
| **4** | **Zuschuss** |       € |  |  |  |
|  |  | **⇩** |  | **⇩** | **⇩** |
|  |  | **Projektkosten** |  |  |  |
|  | **Einzelsummen**  | **€** |  | **€** | **€** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  | **Gesamtkosten** |
|  |  |  |  | **Gesamtsumme** | **€** |

|  |
| --- |
| **Eigenanteil vom Unternehmen** |
| 7.1 | Freitext - bitte erläutern Sie kurz die Zusammensetzung Ihres Eigenanteils, siehe 7. Finanzierungsplan (Jahresüberschüsse, Rücklagen, Sonstiges)Reichen Sie bitte den letzten vorliegenden Jahresabschluss/Geschäftsbericht und eine aktuelle BWA mit ein.      |

**Leitfaden für die Erstellung eines Projektvorschlages**

für die Stufe 1 des Verfahrens zur Beantragung einer Zuwendung zur Förderung

des Aufbaus einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft

(Wasserstoffrichtlinie)

**1. Allgemeines**

Grundlage für die Gewährung der Zuwendung ist die Richtlinie für Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Aufbaus einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft (Wasserstoffrichtlinie), das Haushaltsrecht des Landes Schleswig-Holstein (insbesondere die Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO) sowie mitgeltende Durchführungserlasse.

Förderfähig sind juristische Personen des öffentlichen und des Privatrechts sowie natürliche Personen, soweit sie wirtschaftlich tätig sind, und Ihren Sitz, Niederlassung oder eine Betriebsstätte in Schleswig-Holstein haben.

Das **zu fördernde Vorhaben** muss thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar sein. Es **darf zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen haben.** Vorplanungen sowie Markt- und Mitbewerberanalysen sind nicht förderrelevant.

Die Beantragung und Prüfung eines Vorhabens erfolgt in zwei Stufen. In der **ersten Stufe der Antragstellung** erfolgt anhand des eingereichten Projektvorschlages und der projektbezogenen Unterlagen zunächst eine **technische, marktbezogene und umweltseitige Einschätzung** dahingehend, ob das geplante Vorhaben grundsätzlich förderfähig und förderwürdig ist.

Daher sollte dieser Projektvorschlag eine aussagefähige und vollständige Vorhabensbeschreibung beinhalten. Wir bitten darum, für den Projektvorschlag die nachfolgende Gliederung anzuwenden und dabei auf die themenspezifischen Unterpunkte detailliert einzugehen. Der Beschreibungsumfang der technischen und der markt- sowie umweltseitigen Darstellung sollte je mindestens 4 Seiten und maximal 10 Seiten betragen. Die u. g. Gliederungspunkte sind dabei inhaltlich zu berücksichtigen.

**Nur für Unternehmen:** Neben der freitextlichen Vorhabensbeschreibung sind der letzte vorliegende Jahresabschluss/Geschäftsbericht und/oder eine aktuelle BWA einzureichen.

Nach Eingang des Projektvorschlages bei der WTSH GmbH erfolgt in der Regel innerhalb von 3 - 4 Wochen eine inhaltliche Bewertung und Beurteilung bzgl. der Richtlinien-konformität.

Je nach Bewertungsergebnis werden weitere Informationen erbeten oder eine gemeinsame Besprechung vereinbart. Die Besprechung dient dem Kennenlernen des Unternehmens, einer detaillierten Erörterung des geplanten Vorhabens sowie der Erläuterung der weiteren Vorgehensweise im Antragsverfahren (Stufe 2).

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen in **ungebundener, einfacher Ausführung schriftlich** an folgende Adresse:

**Wirtschaftsförderung und Technologietransfer**

**Schleswig-Holstein GmbH**

**Innovationsförderung**

**Postfach**

**24100 Kiel**

**2. Zuwendungsfähige Kosten**

Im Rahmen der Förderung können folgende Kosten in Ansatz gebracht werden.

Dies sind gemäß Pkt. 3 der Richtlinie:

bei Investitionsvorhaben: Investitionskosten und

bei Umweltstudien sind es die Kosten der Studie (u. a. Personalkosten, Gemeinkosten, Materialkosten, Fremdleistungen, Investitionen).

Die Zuschussteilbeträge werden nach der Bewilligung i. d. R. in einem festzulegenden Rhythmus bei der WTSH angefordert. Hierzu sind die getätigten Ausgaben durch **Originalbelege** nachzuweisen. Es gilt das Erstattungsprinzip.

Vergabe von Aufträgen:

Ab einer Zuwendung von 100.000 Euro sind Aufträge ab einem Betrag von 25.000 Euro nur an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben. Soweit möglich, sind dazu mindestens drei Angebote einzuholen. Die Vergabe ist schriftlich zu dokumentieren und gemeinsam mit den Erstattungsanträgen einzureichen. Diese Angebote fügen Sie bitte dem Projektvorschlag bei.

**3. Details zum Freitext Allgemeine Informationen zum Antragsteller (siehe Punkt 1 Projektvorschlag)**

* Historie
* Aufgaben und Ziele des Antragstellers
* Leitbild
* Tätigkeitsfelder
* Kernkompetenzen
* Technik, Produktion/Dienstleistung, Vertrieb
* Unternehmensorganisation/-strukturen
* Bei Partnerunternehmen bzw. Verbundunternehmen bitte unbedingt ein vollständiges Organigramm beifügen
* Prospektmaterial (bitte beifügen)

**4. Details zum Freitext Vorhabensbeschreibung (4 - 10 Seiten) (siehe Punkt 4 Projektvorschlag)**

* Problemstellung
* Wissensstand/Stand der Technik/bisherige Methoden
* Ausführliche Produkt- oder Verfahrensbeschreibung
* Darstellung der Entwicklungsziele/technische Erfolgsaussichten
* Innovationssprung/Neuheit/Unterschied im Vergleich zum Stand der Technik
* angewandte Technologiefelder
* Mögliche Substitutionsgefahren durch andere Technologien
* Technische Risiken
* Synergieeffekte
* Projektorganisation und fachliche Qualifikation
* Kompetenz in Hinblick auf die Durchführung des Vorhabens
* Kooperationen/Zusammenarbeit mit Hochschulen, Forschungsinstitutionen, anderen Unternehmen

**5. Details zum Freitext Darstellung des Marktes (siehe Punkt 5 Projektvorschlag)**

* Markterfahrung
* Marktaussichten
* Benennung der Zielmärkte bzw. Zielkunden und der Zielregionen
* Bedarfsanalyse/Marktpotenzial/marktseitige Erfolgsaussichten
* Marketing- und Vertriebsstrategien/Marktrisiken
* Wettbewerbsprodukte/-verfahren
* Stärken/Schwächen-Vergleich des Innovationsvorhabens zum Wettbewerb
* Mögliches Wachstum des Unternehmens
* Auswirkung auf die regionale Wirtschaftsstruktur

**6. Details zum Freitext Darstellung der Umweltauswirkungen (siehe Punkt 5 Projektvorschlag)**

* Einsatz von grünem Wasserstoff (qualitativ und quantitativ)
* Einsatz erneuerbarer Energien (qualitativ und quantitativ)
* Energieeinsparung
* Materialeinsparung
* CO2 – Reduktion
* Substitution von Gefahrstoffen
* Substitution von weniger umweltfreundlichen Stoffen
* Ressourcenschonung
* Kreislaufwirtschaft/Abfallverwertung
* Verringerung von Primärenergie
* Auswirkungen auf Mensch und Natur
* Emissionsverringerung in die Luft
* Kosteneinsparung
1. Jahresarbeitseinheiten (JAE): Die Daten beziehen sich auf das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr und sind auf Jahresbasis berechnet. Jede Vollzeitarbeitskraft, die während des gesamten Berichtsjahres in Ihrem Unternehmen oder für Ihr Unternehmen tätig war, zählt als eine Einheit. Für Teilzeit- und Saisonarbeitskräfte sowie für Personen, die nicht das gesamte Jahr gearbeitet haben, ist jeweils der entsprechende Bruchteil einer Einheit zu zählen. In die Beschäftigtenzahl gehen ein: Lohn- und Gehaltsempfänger, für das Unternehmen tätige Personen, die in einem Unterordnungsverhältnis zu diesem stehen und nach nationalem Recht Arbeitnehmern gleichgestellt sind sowie mitarbeitende Eigentümer und Teilhaber, die eine regelmäßige Tätigkeit in dem Unternehmen ausüben und finanzielle Vorteile aus dem Unternehmen ziehen. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen. Die Dauer von Mutterschutz bzw. Elternzeit wird nicht mitgerechnet. [↑](#footnote-ref-2)
2. Der Projektvorschlag soll **mindestens drei Monate vor angestrebtem Projektbeginn eingereicht sein.** [↑](#footnote-ref-3)